

Zweitens: Die Namen der 144 Abgeordneten sowie deren Nachfolgekandidaten werden vorbehaltlich einer Änderung beschlossen, die sich aus der nochmaligen Prüfung der Abgeordneten der CDU-Fraktion sowie der Nachfolgeabgeordneten aller Fraktionen ergibt, wenn sich nachträglich herausstellen sollte, daß weitere Abgeordnete in die Kategorien 1 bis 4 des Beschlusses 246 a fallen.

Thomas von Ryssel
Burkhard Dörr
Peter Thietz
Dr. Gert Meißner
Dr. Jürgen Schmieder

in dieser Reihenfolge.

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:

Danke schön. Kann ich den Text noch einmal bekommen, damit ich ihn hier habe. Wünscht dazu jemand das Wort? Es ist also eine Absichtserklärung für die Auswahl. Das würde dann so laufen, daß die Parlamentarischen Geschäftsführer jeweils erklären, wie das für die Fraktion steht. - Bitte schön.

Schwalbe (CDU/DA):

Die CDU-Fraktion hat diese Beschlußempfehlung mit eingebracht. Im Namen des Fraktionsvorstandes erkläre ich jedoch hier, daß auf der vorliegenden Liste in der Drucksache 251 und in der Drucksache 250 keine der heute genannten Betroffenen entsprechend der Drucksache oder auf entsprechende IM-Tätigkeit Genannten enthalten sind. Sollte sich aber in der Nachprüfung noch einmal eine Veränderung ergeben, ist die CDU-Fraktion bereit, entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

«wellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:

Danke schön. Das würde dann je nach dem Verfahren sein: Ausscheiden und Nachrücken. Bitte schön. Der Abgeordnete Gutzeit für die SPD.

Gutzeit (SPD):

Ich kann für die SPD-Fraktion erklären, daß auf der vorliegenden Liste kein Abgeordneter ist, der unter die Kategorien 1 bis 6 oder 7 fällt.

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:

Wir haben bloß 6. Danke schön. Für die Fraktion Bündnis 90/Grüne der Abgeordnete Poppe.

Poppe (Bündnis 90/Grüne):

Ja, ich kann auch für unsere Fraktion erklären, daß entsprechend dem hier vorgeschlagenen Wortlaut in der Kategorie 1-4 [^]ne unserer Vertreter für Bonn oder für das Europa-Parlament enthalten sind.

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner :

Danke schön. Der Abgeordnete Meier.

Bernd Meier (PDS):

Auch bei der PDS-Fraktion trifft die Kategorie 1-4 nicht zu. Es ist kein Abgeordneter darunter, so daß wir alle Namen aufrechterhalten können.

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:

Danke schön. Der Abgeordnete Lehment für die F.D.P.

Lehment (F.D.P.):

Für die F.D.P.-Fraktion gehen folgende Nachrücker nach Bonn, Anlage 2, Drucksache 251:

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:

Also bitte noch einmal, um die Nachrücker geht es, Anlage 2, ja? - Danke schön. Für die DSU gibt es, glaube ich, nichts zu erklären. Die hatten keine Kandidaten auf ihrer Liste. Danke schön. Jetzt müssen wir aber erstmal über diese Kriterien abstimmen. Wir können das jetzt leichten Herzens tun, weil wir sozusagen schon vorab die Erklärung haben, daß wir es einhalten können. Also der Antrag heißt:

„Die Volkskammer wolle beschließen: Unter den 144 Abgeordneten der Volkskammer, die in den 11. Deutschen Bundestag entsandt werden sowie deren Nachfolgekandidaten dürfen sich keine Abgeordneten befinden, die unter eine der Kategorien 1-4 des Beschlusses 246 a fallen.“

Wer stimmt diesem Antrag zu, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Wer ist dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Bei sechs Enthaltungen.

Zweitens: Die Namen der Abgeordneten sowie deren Nachfolgekandidaten werden vorbehaltlich einer Änderung beschlossen, die sich aus einer nochmaligen Prüfung der Abgeordneten der CDU-Fraktion, der Nachfolgeabgeordneten aller Fraktionen ergibt, wenn sich nachträglich herausstellen sollte, daß weitere Abgeordnete in die Kategorien 1-4 des Beschlusses 246 a fallen. Wer stimmt dem zu, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Wer ist dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Ich sehe bloß eine Enthaltung, zwei Enthaltungen. Damit ist auch das so beschlossen.

Jetzt haben wir die Erklärungen gehört. Die Erklärungen bezogen sich jeweils auf die beiden Drucksachen, also auch schon auf die des nächsten Tagesordnungspunktes.

Ja, die Abgeordnete Kschenka.

Frau Kschenka (SPD):

Ich habe noch einen Abänderungsantrag zu Drucksache 251 für die SPD-Fraktion:

„Die Volkskammer wolle beschließen:
Der Abgeordnete Modrow, PDS-Fraktion, ist von der Liste der Abgeordneten des 11. Deutschen Bundestages zu streichen.“

Ich möchte das begründen. Wir haben heute lange Stunden über die Frage der Verknüpfung der Abgeordneten mit der Staatssicherheit geredet. Es ist hier über persönliche Verbindungen und Befindlichkeit geredet worden. Wir denken, daß es nicht sein kann, wenn wir persönliche Erklärungen hier hören, aber Menschen, die strukturell Verbindungen zur Staatssicherheit hatten und strukturell in das System eingebunden waren, dann hier unfraglich nach Bonn delegiert werden. Wir denken, das geht nicht.

(Vereinzelt Beifall)

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:

Danke schön. Ich möchte übrigens zum Verfahren noch einmal erklären, bloß damit Sie wissen, welcher Vorgang das jetzt ist, wir haben uns im Präsidium darauf geeinigt, daß wir das behandeln, wie wir sonst auch Textvorlagen behandeln, das heißt also, Streichungsanträge oder Zusätze oder so etwas ähnliches hier als Einzelanträge abhandeln und dann die Gesamtvorlage abstimmen. Zu diesem Antrag aber nun der Abgeordnete Gysi.